

KORTIZES

Institut für populär-
wissenschaftlichen Diskurs



Symposium Kortizes 2019

Hirn im Glück

Freude, Liebe, Hoffnung im Spiegel der Neurowissenschaft

Zusammenfassungen

Veranstalter:

Kortizes – Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs
 gemeinnützige GmbH, Büro: Ostendstr. 185 A, 90482 Nürnberg
 info@kortizes.de, www.kortizes.de, www.facebook.com/kortizes,
 www.twitter.com/kortizes



Programmgestaltung und Organisation: Helmut Fink, Dietmar Fischer und Dr. Rainer Rosenzweig

In Kooperation mit:



Medienpartner:



Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie Kortizes-Förderer!

Im Förderkreis von Kortizes erhalten Sie nicht nur ermäßigten Eintritt auf alle von Kortizes veranstalteten und mitveranstalteten Vorträge, Salons, Symposien. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, die Zeitschrift unseres Medienpartners *Gehirn und Geist* zum ermäßigten Preis zu abonnieren. Und schließlich erhalten Sie kostenfrei und automatisch den neuesten Symposiums-Band von Kortizes, sobald er erscheint.

Ab € 10 im Monat sind Sie dabei, die Abbuchung erfolgt in einem jährlichen Gesamtbetrag. Falls Sie mehr investieren möchten, erhöht jeder weitere Euro die für uns so wertvolle Unterstützung unserer Arbeit. Anträge im Tagungsbüro und unter kortizes.de/foerderkreis.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Schön, dass Sie dabei sind.

Bildquellen (Personen): Adam-Radmanic: privat; Albrecht: privat; Devecioğlu: privat; Fink: Karin Becker; Fischer B.: privat; Fischer D.: privat; Gebert: Karin Becker; Glück: Barbara Maier; Hösl: Studioline Erlangen; Hübner: Evelin Frerk; Hübl: Juliane Marie Schreiber; Junker: Beatrix Hermann; Klebl: privat; Kölsch: Nils Westra; Ludwig: Colin Murphy; Mangelsdorf: Heiko Marquardt; Pausenberger: privat; Peifer: RUB, Kramer; Rosenzweig B.: privat; Rosenzweig R.: Evelin Frerk; Ruckriegel: Steffen Giersch; Specht: Jens Gyarmaty; Walter: privat; Wetz: Evelin Frerk. Weitere Bildquellen: S. 02: Pexels 103569 Valeria Boltneva; S. 03: Pixabay 2562222 StockSnap; S. 20: Pixabay 570881 Jill111.

Herzlich willkommen zum Symposium Kortizes 2019!

In diesem Heft finden Sie eine Programmübersicht, Zusammenfassungen der Vorträge des Symposiums, Wissenswertes zu den Referentinnen und Referenten und eine Liste der Titel auf unserem Büchertisch. Wir wünschen Ihnen ein informatives Wochenende mit vielen inspirierenden Einblicken, nützlichen Kontakten und anregenden Gesprächen.

Herzliche Grüße, Ihr Kortizes-Team
 Nürnberg, 12. April 2019

Kortizes in Köpfen: Das Organisationsteam



... und viele weitere Helferinnen und Helfer!

Durch die Ohren ins Gehirn

**Der Kortizes-Podcast
 macht Wissenschaft und
 Philosophie lebendig.**

Humanistisch aus Überzeugung.

Hörbar und abonnierbar unter
www.kortizes.de/multimedia (dort: iTunes-Link)



**Bitte beachten Sie
 unseren Büchertisch!**

Titel: siehe Seiten 20-23



Programm

Freitag, 12. April 2019

17:00–18:00 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros

18:00–20:00 *Prof. Dr. Jule Specht*

Hirn im Glück (Einführungsvortrag)

Persönlichkeitsentwicklung und gelingendes Leben

Samstag, 13. April 2019

08:30–09:00 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros

09:00–09:45 *Prof. Dr. Dr. Henrik Walter*

Glück im Unglück

Was wir aus der Psychiatrie über Freude und Lust lernen können

09:45–10:30 *Dr. Katharina Hösl*

Bedrohtes Glück

Stress, Depression und Resilienz

10:30–11:00 Pause

11:00–11:45 *Prof. Dr. Corinna Peifer*

Das Glück im Tun

Wie Flow-Erleben mit Wohlbefinden, Leistung und Stress zusammenhängt

11:45–12:30 *Prof. Dr. Silke Anders*

Vom Glück, den anderen zu verstehen

Ein Blick ins Gehirn

12:30–14:30 Mittagspause

14:30–15:15 *Prof. Dr. Thomas Junker*

Die Biologie der glücklichen Liebe

Alles Evolution – oder können wir auch ganz anders leben?

15:15–16:00 *Dr. Vera Ludwig*

Positive Sexualität

Unser Liebesleben aus der Sicht der Wissenschaft

16:00–16:30 Pause

16:30–17:15 *Dr. Judith Mangelsdorf*

Von Posttraumatischem Wachstum zu Resilienz

Wie Leid Sinn stiften und zu Lebensglück beitragen kann

17:15–18:00 *Dr. Philipp Hübl*

Weniger ist schwer

Warum uns das Neue glücklich, aber unzufrieden macht

ab 18:00 **Fröhliche und hoffnungsvolle Gespräche**

Zwangloser Austausch bei Wein und Musik; am Flügel: Claus Gebert.

Sonntag, 14. April 2019

08:30–09:00 Empfang, Öffnung des Tagungsbüros

09:00–09:45 *Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel*

Interdisziplinäre Glücksforschung

Erkenntnisse und Konsequenzen aus Sicht der Wirtschaftswissenschaften

09:45–10:30 *Prof. Dr. Judith Glück*

Weisheit und Glück

Warum der Weg zum gelingenden Leben steinig ist

10:30–11:00 Pause

11:00–11:45 *Prof. Dr. Stefan Kölsch*

Good Vibrations

Kann Musik uns glücklich machen?

11:45–12:30 *Prof. Dr. Franz Josef Wetz*

Dirigenten des Glücks

Körper, Zeit und Grenznutzen

12:30–13:00 Abschlussdiskussion

Audio- und Video-Mitschnitte der Vorträge können Sie – als registrierte/r Symposiums-Teilnehmer/in zum Sonderpreis – am Stand der Firma Auditorium Netzwerk im Foyer erwerben.

Bitte vormerken:

Symposium Kortizes 2020 · 20.–22. März

im Rahmen der internationalen Woche des Gehirns – brainWEEK, Germanisches Nationalmuseum

Wo sitzt der Geist? Von Leib und Seele zur erweiterten Kognition

Einführungsreferent: Prof. Dr. John-Dylan Haynes, Direktor des *Berlin Center for Advanced Neuroimaging (BCAN)* der Charité

Mehr dazu ab Herbst 2019 unter kortizes.de/symposium

Weitere Infos: siehe Rückseite



Samstag, 13. April 2019, 09:00–09:45 Uhr

Prof. Dr. Dr. Henrik Walter

Glück im Unglück

Was wir aus der Psychiatrie über Freude und Lust lernen können



Dopamin gilt gemeinhin als »das« Glückshormon. Doch in Wirklichkeit ist es natürlich komplizierter. In diesem Vortrag wird dargestellt, was wir aus der Tierforschung über die molekularen Grundlagen von Begehren und Mögen wissen, was sich davon auf den Menschen übertragen lässt, und was wir aus der Forschung zur Anhedonie – der verminderten oder fehlenden Fähigkeit, Freude und Lust zu empfinden – über die spezifisch menschliche Glücksfähigkeit lernen können. Abschließend wird auf das Verhältnis von Glück und Sinn eingegangen.

Prof. Dr. Dr. Henrik Walter ist Psychiater, Psychotherapeut und Hirnforscher an der Charité in Berlin. Seine Forschungsgebiete sind die Kognitiven und Systemischen Neurowissenschaften, Schizophrenie, Depression, die Philosophie des Geistes und Fragen der Neuroethik. Schwerpunkte seiner gegenwärtigen Forschungsprojekte sind Big Data, Netzwerkansätze und Prädiktion in der Psychiatrie, Resilienz, Stressforschung und (An)hedonie. Henrik Walter studierte Medizin, Philosophie und Psychologie, ist promoviert in Medizin und Philosophie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Facharzt für Neurologie. Seit 2010 hat er den Lehrstuhl für Psychiatrie mit Schwerpunkt psychiatrische Neurowissenschaft und Neurophilosophie an der Charité inne.

mindandbrain.charite.de/metas/person/person/address_detail/walter-6

Samstag, 13. April 2019, 09:45–10:30 Uhr

Dr. Katharina Hösl

Bedrohtes Glück

Stress, Depression und Resilienz

Chronischer Stress und Depression können Glücks-Killer sein und dabei viele körperliche Funktionen beeinträchtigen. Aber warum können auch glückliche Lebensereignisse wie etwa eine Hochzeit zur Freisetzung von Stresshormonen führen? Warum weinen manche Menschen vor Glück? Eine wesentliche Rolle hat hierbei das autonome oder vegetative Nervensystem, das unabhängig von unseren willkürlichen Handlungen eine entscheidende Steuerungsfunktion für Körper und Psyche hat. Der Vortrag zeigt anhand aktueller Forschungserkenntnisse, wie das autonome Nervensystem unser Glückserleben prägt. Darauf aufbauend wird dargelegt, welche Einflussmöglichkeiten wir haben, Stress zu reduzieren und Resilienz zu fördern.



Dr. Katharina Hösl ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie. Sie ist leitende Oberärztin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Nürnberg. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der Psychophysiologie stressbezogener Störungsbilder und des autonomen Nervensystems. Im autonomen Labor der psychiatrischen Universitätsklinik untersucht sie mit ihrer Arbeitsgruppe die Veränderungen des autonomen Nervensystems bei psychischen Erkrankungen und arbeitet an diagnostischen sowie therapeutischen Interventionen.

www.klinikum-nuernberg.de/DE/ueber_uns/Fachabteilungen_KN/kliniken/psychiatrie/ma_hoesl.html

Samstag, 13. April 2019, 11:00–11:45 Uhr

Prof. Dr. Corinna Peifer

Das Glück im Tun

Wie Flow-Erleben mit Wohlbefinden, Leistung und Stress zusammenhängt



Als Flow-Erleben wird der Zustand bezeichnet, in dem Menschen völlig in einer Tätigkeit aufgehen und Anforderungen und Fähigkeiten in einer optimalen Balance sind – umgangssprachlich auch häufig »im Fluss sein« genannt. Dabei ist die ganze Aufmerksamkeit scheinbar mühelos auf die aktuelle Aufgabe gerichtet, während die Zeit wie im Flug vergeht. Im Flow zeigen Menschen ein größeres Durchhaltevermögen bei ihren Aufgaben und steigern dadurch ihre Leistungsfähigkeit. Weiterhin wirken sich häufige Flow-Erlebnisse förderlich auf das allgemeine Wohlbefinden und positive Emotionen aus.

Hohe Flow-Werte wurden jedoch häufig auch im Kontext stressrelevanter Tätigkeiten gefunden, z.B. bei Chirurgen während schwieriger Operationen, bei Lehrern während herausfordernder Unterrichtssituationen oder im Rahmen von Risikosportarten. Gibt es also einen Zusammenhang zwischen Flow und Stress? Diese Frage soll im Rahmen des Vortrags besprochen werden. Aus den Ergebnissen eigener und weiterer Studien werden schließlich praktische Hinweise abgeleitet, wie wir gezielt Flow fördern können.

Prof. Dr. Corinna Peifer ist Juniorprofessorin für Angewandte Psychologie in Arbeit, Gesundheit, Entwicklung an der Ruhr-Universität Bochum. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich v.a. mit Themen wie Flow-Erleben, Stress-Management und Wohlbefinden am Arbeitsplatz. Sie ist Gründungsmitglied des *European Flow-Researchers Network* und deutsche Landesvertreterin für das *European Network of Positive Psychology (ENPP)*, sowie Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Positiv-Psychologische Forschung (DGPPF).

www.ruhr-uni-bochum.de/ap-age/team/vita_peifer.html.de

Samstag, 13. April 2019, 11:45–12:30 Uhr

Prof. Dr. Silke Anders

Vom Glück, den anderen zu verstehen

Ein Blick ins Gehirn

Nicht nur romantische Beziehungen lassen uns im siebten Himmel schweben. Auch ein vertrautes Gespräch mit einem guten Freund oder das Wiederentdecken von Gemeinsamkeiten mit einem alten Bekannten können uns glücklich machen. Warum ist das so? Der Vortrag untersucht die evolutionären und neuronalen Ursachen von glücklichen zwischenmenschlichen Interaktionen und Beziehungen anhand neuer Forschungsergebnisse aus den Sozialen Neurowissenschaften.

Prof. Dr. Silke Anders ist Biologin und Neurowissenschaftlerin. Sie leitet die Forschungsgruppe »Soziale und Affektive Neurowissenschaften« an der Universität zu Lübeck und erforscht die neuronalen Grundlagen menschlicher Kommunikation und zwischenmenschlicher Beziehungen. Zuvor hat sie unter anderem die Kommunikation von Schweinswalen und das Sozialverhalten von Schimpansen untersucht.

www.neuro.uni-luebeck.de/neuro/index.php/forschungsgruppen/soziale-und-affektive-neurowissenschaften/mitarbeiter/articles/prof-dr-rer-nat-silke-anders-208.html



Samstag, 13. April 2019, 14:30–15:15 Uhr

Prof. Dr. Thomas Junker

Die Biologie der glücklichen Liebe

Alles Evolution – oder können wir auch ganz anders leben?

Die romantische Liebe ist einer der großen Mythen unserer Zeit. Sie wird verehrt und verdammt, sie kann quälende Eifersucht und tiefste Verzweiflung, aber auch höchstes Glück bedeuten, Freundschaften zerstören und moralische Systeme hinwegfegen. Woher kommt die Macht der Sexualität und der Liebe?

Der Vortrag wird berichten, wie sich das Liebesleben der Menschen und ihre sexuellen Vorlieben aus biologischer Sicht verstehen lassen. Warum beispielsweise haben wir sehr viel häufiger und sehr viel spielerischer Sex, als es zur Fortpflanzung nötig ist? Und was lässt sich zur Vielfalt der Beziehungsformen sagen? Können wir tatsächlich frei entscheiden, wann, wie und wen wir begehren? Vielleicht ist die Zweierbeziehung ja wirklich die beste Form menschlichen Zusammenlebens – vielleicht aber auch nicht. Einigermaßen sicher wird man das erst beantworten können, wenn man sie möglichst unvoreingenommen mit konkurrierenden Modellen – dem Single-Leben, der Polygamie, der Polyamorie und anderen – verglichen hat.

Prof. Dr. Thomas Junker ist Biologiehistoriker und Sachbuchautor. Er lehrt Geschichte der Biowissenschaften an der Universität Tübingen. Von 1992 bis 1995 war er Mitherausgeber von Charles Darwins Briefwechsel in Cambridge (England) und Postdoc am *Department of the History of Science* der *Harvard University*. Er hat zahlreiche Bücher und Artikel zur Geschichte und Theorie der Evolutionsbiologie und Anthropologie veröffentlicht. Zuletzt bei C. H. Beck erschienen: »Die verborgene Natur der Liebe: Sex und Leidenschaft und wie wir die Richtigen finden« (2016) und »Die Evolution des Menschen« (3. überarbeitete Auflage 2018).

thomas-junker-evolution.de

Auf dem Büchertisch:

»Die Evolution des Menschen«, C.H. Beck 2018, € 19,95

»Die verborgene Natur der Liebe: Sex und Leidenschaft und wie wir die Richtigen finden«, C.H. Beck 2016, € 19,95

»Die Evolution der Phantasie: Wie der Mensch zum Künstler wurde«, Hirzel 2013, € 24,90



Samstag, 13. April 2019, 15:15–16:00 Uhr

Dr. Vera Ludwig

Positive Sexualität

Unser Liebesleben aus der Sicht der Wissenschaft

Eine erfüllte Sexualität macht für viele Menschen einen wesentlichen Teil eines guten Lebens und gelungener Liebesbeziehungen aus. Häufig wird das Thema Sexualität jedoch nur aus der negativen Perspektive betrachtet, etwa im Zusammenhang mit sexuellen Übergriffen oder im Hinblick auf sexuell übertragbare Krankheiten.

Dieser Vortrag gibt eine Einführung in die »positive Sexualität«, eine Forschungsrichtung, die sich mit positiven Aspekten der Sexualität befasst. Was macht ein erfülltes Sexualeben aus und wie kann man dies messen? Macht Sex glücklich? Und was passiert eigentlich beim Orgasmus? Außerdem werden Ideen aus dem Tantra besprochen, einer fernöstlichen Tradition, die sich teilweise mit dem Thema Sexualität beschäftigt und tiefe spirituelle Erfahrungen beim Liebesspiel verspricht. Ein erfülltes Sexualeben muss kein Zufall sein: Vielleicht können die Wissenschaft und Perspektiven aus dem Tantra uns dabei unterstützen.

Dr. Vera Ludwig ist Psychologin, Neurowissenschaftlerin und Trainerin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Themen Selbstregulation durch Achtsamkeit und »Positive Sexualität«. Promoviert hat sie 2013 im Fach Psychologie / Neurowissenschaften zum Thema Willensstärke an der Humboldt-Universität zu Berlin. Anschließend leitete sie für ein Jahr die Forschungsgruppe »Volition und Motivation« an der Charité. Zuletzt war sie Postdoc an der *Berlin School of Mind and Brain* der Humboldt-Universität zu Berlin und am *Mindfulness Center* der *Brown University* in Providence, Rhode Island (USA).

veraludwig.com



Samstag, 13. April 2019, 16:30–17:15 Uhr

Dr. Judith Mangelsdorf

Von Posttraumatischem Wachstum zu Resilienz Wie Leid Sinn stiften und zu Lebensglück beitragen kann



»Was uns nicht umbringt, macht uns stark.« Dieser bekannte Satz des deutschen Philosophen Friedrich Nietzsche verdeutlicht: Glück kann nicht nur aus dem Guten entstehen, das uns im Leben widerfährt, sondern auch aus Leid. Vermutlich kennen Sie Menschen, die an ihrem Schicksal zerbrochen sind. Aber die meisten von uns kennen auch Personen, die nach Schicksalsschlägen ihr eigenes Leben in die Hand genommen, Sinn gefunden und ihr Leben zum Guten gewendet haben. Die alles entscheidende Frage ist: Was unterscheidet die einen von den anderen? Wie können wir selbst an unseren Herausforderungen wachsen? Dieser Vortrag gibt einen Einblick in die Forschung zu posttraumatischem Wachstum und dem Phänomen der Resilienz. Er zeigt, wie die herausforderndsten Erfahrungen des eigenen Lebens uns bereichern und nachhaltig zu Glück beitragen können.

Dr. Judith Mangelsdorf ist Psychologin und Mathematikerin. Sie leitet die Deutsche Gesellschaft für Positive Psychologie und bildet dort Therapeuten, Coaches, Pädagogen und Forschende in der Positiven Psychologie und deren Anwendung aus. Der Schwerpunkt ihrer Forschung und Arbeit liegt im posttraumatischen Wachstum – dem Glück, das aus Leid erwachsen kann. Dieses Thema war auch Schwerpunkt ihrer Dissertation am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung und der FU Berlin. Als Supervisorin begleitet Judith Mangelsdorf unter anderem verschiedene Hospizdienste und die Opferhilfe des Weißen Rings.

www.dgpp-online.de/home/die-dgpp/judith-mangelsdorf/



Samstag, 13. April 2019, 17:15–18:00 Uhr

Dr. Philipp Hübl

Weniger ist schwer Warum uns das Neue glücklich, aber unzufrieden macht



Unsere Vorfahren waren im Dilemma der Allesfresser. Sie mussten bei Nahrungsknappheit Neues ausprobieren, also neophil sein, denn sonst wären sie verhungert. Gleichzeitig mussten sie dem Neuen vorsichtig begegnen, also neophob sein, denn vieles davon war giftig oder ansteckend. Dieser Widerstreit lebt heute noch in uns fort. Konservative sind eher neophob: Sie bleiben beim Bekannten. Progressive sind eher neophil: Sie sind offen für das Neue.

Mit der Globalisierung ist das Zeitalter der Neophilie angebrochen. Die Konsumindustrie hat darauf reagiert und so einen Zwang zur Vielfalt erzeugt. Im Jahr 1965 hatte ein durchschnittlicher deutscher Supermarkt 3.200 Produkte, heute bieten die größten etwa 40.000 Artikel an. Die Forschung zeigt, dass uns nicht nur zu wenige Optionen unzufrieden machen, sondern auch zu viele, wenn wir buchstäblich die Qual der Wahl haben. Zwar haben gesellschaftliche Freiheiten wie die Rede- oder Reisefreiheit keinen abnehmenden Grenznutzen, denn mit jeder neuen Freiheit gewinnen wir individuelle Vorteile hinzu. Extreme Wahlfreiheit jedoch macht uns allenfalls kurzfristig glücklich, langfristig aber unzufrieden, sei es beim Konsum oder bei der Wahl unserer Urlaubsziele, Berufe oder Lebenspartner.

Dr. Philipp Hübl ist Philosoph und Autor. Von 2012 bis 2018 war er Juniorprofessor für Theoretische Philosophie an der Universität Stuttgart. Zuvor hat er an der RWTH Aachen und der Humboldt-Universität Berlin gelehrt. Seine Forschungsgebiete sind die Philosophie des Geistes, Handlungstheorie, Sprachphilosophie, Metaphysik und Wissenschaftstheorie. Zuletzt erschienen: »Der Untergrund des Denkens: Eine Philosophie des Unbewussten« (2017 bei Rowohlt), »Bullshit-Resistenz« (2018 bei Nicolai) und »Die aufgeregte Gesellschaft: Wie Emotionen unsere Moral prägen und die Polarisierung verstärken« (März 2019 bei Bertelsmann).

philipphuebl.com

Auf dem Büchertisch:

»Die aufgeregte Gesellschaft: Wie Emotionen unsere Moral prägen und die Polarisierung verstärken«, C. Bertelsmann 2019, € 22,00

»Bullshit-Resistenz«, Nicolai Publishing 2018, € 20,00

»Der Untergrund des Denkens: Eine Philosophie des Unbewussten«, Rowohlt 2017, € 12,99

»Folge dem weißen Kaninchen ... in die Welt der Philosophie«, Rowohlt 2012, € 11,99

Samstag, 13. April 2018, ab 18:00 Uhr

Claus Gebert (Flügel)

Gespräche zwischen Jung und Alt Zwangloser Austausch bei Wein und Musik

Claus Gebert ist Musiker, Pianist, Komponist und Improvisator. Als *Kortizes*-Gründungsmitglied und *Kortizes*-Referent für Klangkunst begleitet er viele der Veranstaltungen und den Podcast des Instituts musikalisch. Am heutigen Abend erklingen eigene Kompositionen und Improvisationen.

www.clausgebert.de

Glück ist auch ein soziales Phänomen. Es entsteht besonders im Austausch und im Gespräch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und vielleicht auch mit dem einen oder der anderen Referenten/-in.

Im Foyer steht für Sie ein Stand des **Weinguts Probst** aus Markt Nordheim im südlichen Steigerwald mit seinem Genusspartner **EdelHappen** bereit. Dort verbindet sich das Erlebnis unterschiedlicher Rebsorten im Glas mit dem außergewöhnlichen Geschmack von Trüffel in vielfältigen Varianten. Gönnen Sie sich einen Glücksmoment in unserer Welt sinnlicher Gaumenfreuden.

WEIN, GENUSS und KULTUR finden in unterschiedlichen Veranstaltungen mit einem Netzwerk von Genusspartnern auch immer wieder außerhalb von Markt Nordheim ihren Ausdruck.

Als »Manufaktur für Besonderes« bietet das junge Unternehmen EdelHappen ein kulinarisches Erlebnis für jeden, der Außergewöhnliches liebt. Besonders beliebt ist die Trüffelbutter mit dem hohen Trüffelanteil. Da Trüffel ein besonderes Naturprodukt ist, dessen ursprünglicher Charakter durch die Zugabe von Zusatzstoffen nur verfälscht wird, sorgen hochwertige Rohstoffe, sorgfältige Verarbeitung und der Verzicht auf jegliche Aromastoffe für ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis.

www.weingut-probst.de, www.edelhappen.de



EdelHappen

Sonntag, 14. April 2019, 09:00–09:45 Uhr

Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel

Interdisziplinäre Glücksforschung Erkenntnisse und Konsequenzen aus Sicht der Wirtschaftswissenschaften

Die Wirtschaftswissenschaften beschäftigen sich ganz grundsätzlich mit der Frage, wie man knappe Ressourcen so einsetzen kann, dass man die angestrebten Ziele bestmöglich erreicht. Das Materielle ist Mittel zum Zweck, nicht Zweck an sich. Es geht um ein gelingendes, glückliches, zufriedenes Leben. Empfehlungen für die Politik liefert hierzu etwa der »OECD Better Life Index«, der elf Indikatoren (Bildung, Gesundheit, ...) umfasst. Empfehlungen für die Unternehmen finden sich im Konzept der »Sinnstiftenden Arbeit« (AOK-Fehlzeitenreport 2018). In der Managementlehre hat dies im »Positive Leadership Ansatz« seinen Niederschlag gefunden (Schaffen eines positiven Arbeitsklimas; Aufbau von Gemeinschaften / Teambuilding; Entwicklung der Stärken der Mitarbeiter; Klarheit über die Bedeutung / den Wert der Arbeit; Positive Kommunikation untereinander). Es geht hier um eine Win-Win-Situation, und zwar für Mitarbeiter und Unternehmen: Mitarbeiter, die gerne auf die Arbeit gehen, sind auch produktiver, kreativer, loyaler, ...

Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fakultät Betriebswirtschaft der Technischen Hochschule Nürnberg. Er berät Unternehmen, Organisationen und die Politik darin, wie sie die Erkenntnisse der interdisziplinären Glücksforschung umsetzen können. 2014 veröffentlichte er zusammen mit Prof. Dr. Dr. Günter Niklewski und Andreas Haupt bei Haufe das Fachbuch »Gesundes Führen mit Erkenntnissen der Glücksforschung«.

www.ruckriegel.org

Auf dem Büchertisch:

»Gesundes Führen mit Erkenntnissen der Glücksforschung« (mit Prof. Dr. Dr. Günter Niklewski und Andreas Haupt), Haufe 2014, € 29,95

Sonntag, 14. April 2019, 09:45–10:30 Uhr

Prof. Dr. Judith Glück

Weisheit und Glück**Warum der Weg zum gelingenden Leben steinig ist**

Sind weise Menschen glücklich? Sind glückliche Menschen weise? In der aktuellen Weisheitsforschung wird intensiv diskutiert, wie diese beiden Eigenschaften zusammenhängen und warum. Die empirische Studienlage ist inkonsistent; Höhe und Art des Zusammenhangs sind stark davon abhängig, wie Weisheit gemessen wird. Ohne eine überzeugende theoretische Basis sind die Befunde daher nur schwer zu interpretieren. Wir haben auf Basis unseres Entwicklungsmodells von Weisheit postuliert, dass der Zusammenhang deswegen komplex ist, weil Weisheit sich durch die intensive und durchaus auch schmerzhaft reflexive Auseinandersetzung mit Lebenserfahrungen entwickelt. Menschen auf dem Weg zur Weisheit neigen nicht zum Verdrängen und Ignorieren, sie befassen sich intensiv auch mit ihren eigenen Schwächen und Fehlern. Durch diese Auseinandersetzung aber entwickeln sie schließlich großes Selbstwissen und sind mit sich selbst »im Reinen«, so dass sie das Leben mit allen seinen Seiten annehmen und auch genießen können. Im Vortrag werden quantitative und qualitative Studienergebnisse vorgestellt, die diese Theorie unterstützen.

Prof. Dr. Judith Glück ist Psychologin und Professorin für Entwicklungspsychologie an der Universität Klagenfurt. Nach ihrer Promotion an der Universität Wien war sie 1999–2002 als Postdoc bei Prof. Dr. Paul B. Baltes am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung und beschäftigt sich seitdem mit der Psychologie der Weisheit. Neben der Psychologie der Weisheit gilt ihr Forschungsinteresse insbesondere der Entwicklung kognitiver, selbstbezogener und emotionaler Fähigkeiten im Erwachsenenalter.

wwwg.uni-klu.ac.at/psy/index.php?cat=pers&sub=i&id=1

Auf dem Büchertisch:

»Weisheit: Die 5 Prinzipien des gelingenden Lebens«, Kösel 2016, € 19,99

Sonntag, 14. April 2019, 11:00–11:45 Uhr

Prof. Dr. Stefan Kölsch

Good Vibrations**Kann Musik uns glücklich machen?**

Musik kann uns Spaß machen. Vor wenigen Jahren wurde entdeckt, dass das gesamte »Spaß-Netzwerk« im Gehirn durch Musik aktiviert werden kann. Musik kann obendrein sogar noch mehr: Sie kann uns auch bewegen, berühren und glücklich machen. Im Vortrag wird dargestellt, dass dies geschieht, wenn wir mit Musik Gemeinschaft erleben: wenn wir friedlich und mitfühlend mit anderen gemeinsam Musik erleben. Die Hirnstrukturen, die dabei aktiv werden, können zum »Glücks-System« gezählt werden. Sie umfassen auch den »Hippocampus«, eine Struktur, die bei vielen Krankheiten und Störungen in Mitleidenschaft gezogen ist. Darin zeigt sich ein wichtiges Potenzial für die heilsamen und wohltuenden Effekte der »Good Vibrations« von Musik in uns – bei Gesunden wie bei Patienten.

Prof. Dr. Stefan Kölsch ist Psychologe, Soziologe und Musiker. Er war an der *Harvard University* sowie im Exzellenzcluster »*Languages of Emotion*« der FU Berlin tätig. Als Professor an der Universität Bergen in Norwegen forscht er über neuronale Grundlagen der Musikverarbeitung. Im April 2019 erscheint sein neuestes Buch »Good Vibrations: Die heilende Kraft der Musik« bei Ullstein.

www.stefan-koelsch.de

**Auf dem Büchertisch:**

»Good Vibrations: Die heilende Kraft der Musik«, Ullstein 2019, € 22,00

Sonntag, 14. April 2019, 11:45–12:30 Uhr

Prof. Dr. Franz Josef Wetz

Dirigenten des Glücks Körper, Zeit und Grenznutzen



Wir Menschen sind Leidflüchter und Glücksjäger. Und das Schaltzentrum unseres Glücks ist unser Körper. Glücksgefühle entstehen, wenn die Chemie stimmt. Belohnungszentrum und Botenstoffe sind wichtige Voraussetzungen hierfür. Der Körper ist gleichermaßen Grundlage, Werkzeug und Erlebnisort des Glücks. Nur, was ist Glück überhaupt? Wie hängen Glück und Zeit zusammen? Wie beeinflussen Gewohnheiten, Sehnsüchte und Fantasien unser Glück? Welche Rolle spielen bei der Glückssuche Euphorie und Melancholie? Kann nur glücklich («happy») sein, wer auch Glück hat («luck»)? Wie hängt subjektives Wohlbefinden mit objektivem Wohlergehen zusammen? Jeder ist seines Glückes Schmied – aber nur, wenn ihm die hierfür notwendigen Glühisen zur Verfügung stehen.

Prof. Dr. Franz Josef Wetz ist Philosoph und Buchautor. Er lehrt Philosophie und Ethik an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd und forscht u.a. zur Frage nach Konsequenzen der Erkenntnisse moderner Naturwissenschaften für das menschliche Selbst- und Weltverständnis. Er ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Giordano-Bruno-Stiftung. Zuletzt bei Alibri erschienen: »Rebellion der Selbstachtung« (2014), »Exzesse. Wer tanzt, tötet nicht« (2016), »Tot ohne Gott. Eine neue Kultur des Abschieds« (2018).

www.franzjosefwetz.de

Auf dem Büchertisch:

»Tot ohne Gott: Eine neue Kultur des Abschieds«, Alibri 2018, € 20,00

»Exzesse: Wer tanzt, tötet nicht«, Alibri 2016, € 16,00

»Rebellion der Selbstachtung: Gegen Demütigung«, Alibri 2014, € 16,00

Veranstaltungstipps:

Sonntag, 19. Mai 2019, tagsüber
Säkulare Buskampagne in Nürnberg
Näheres unter www.schlussmachen.jetzt
Abschließende Abendveranstaltung:

Sonntag, 19. Mai 2019, 18:00 Uhr, Marmorsaal Nürnberg
Dr. Kristina Hänel
Das Politische ist persönlich
Tagebuch einer Abtreibungsärztin

Freier Geist in Fürth – Vortragsreihe des bfg Fürth in Kooperation mit Kortizes

Dienstag, 21. Mai 2019, 19:30 Uhr,
Café Terrazza, Fürth
Burger Voss
Ausgegläubt!
Warum Atheisten für die Gesellschaft wertvoll sind

Dienstag, 28. Mai 2019, 19:30 Uhr,
Café Terrazza, Fürth
André Sebastiani
Anthroposophie
Eine kurze Kritik

Dienstag, 4. Juni 2019, 19:30 Uhr,
Café Terrazza, Fürth
Dr. Michael Schmidt-Salomon
Entspannt euch!
Eine Philosophie der Gelassenheit

Vom Reiz des Übersinnlichen – Kortizes-Vortragsreihe, Themenschwerpunkt: Moderne Verschwörungstheorien in Kooperation mit den Nürnberger Nachrichten und der GWUP-Regionalgruppe Mittelfranken

Dienstag, 25. Juni 2019, 19:30 Uhr, Planetarium Nürnberg
Prof. Dr. Michael Butter (Expertengespräch mit NN-Redakteur)
Nichts ist wie es scheint?
Verschwörungstheorien, Populismus und die Krise der Demokratie

Dienstag, 02. Juli 2019, 19:30 Uhr, Planetarium Nürnberg
Dr. Florian Freistetter
50 Jahre Mondlandung – 50 Jahre Lüge?
Was wäre, wenn die Mondlandung nie stattgefunden hätte?

Dienstag, 09. Juli 2019, 19:30 Uhr, Planetarium Nürnberg
Dr. Anna Zakrisson
»Gekaufte Pharma-Nazibraut«
Erfahrungen mit Impfgegnern in den Sozialen Netzen

Dienstag, 16. Juli 2019, 19:30 Uhr, Planetarium Nürnberg
Bernd Harder
Alle Übel dieser Welt
Verschwörungstheorien in der Postfaktokalypse

Physik-Symposium – Heisenberg-Gesellschaft in Kooperation mit Kortizes

20.–22. September 2019, Germanisches Nationalmuseum Nbg.
Unbestimmt und relativ?
Das Weltbild der modernen Physik

Programm, Information und Anmeldung demnächst unter www.physik-symposium.de
Infos: siehe Rückseite

Humanistischer Salon – Starke Themen, steile Thesen, markante Charaktere

Jeweils Sonntags, 11:00–14:00 Uhr, Café PARKS, Stadtpark Nürnberg, www.humanistischer-salon.de
Voraussichtliche Termine:

- Sonntag, 13. Oktober 2019
- Sonntag, 08. Dezember 2019
- Sonntag, 09. Februar 2020
- Sonntag, 10. November 2019
- Sonntag, 12. Januar 2020
- Sonntag, 08. März 2020

Themen und Referent(inn)en folgen ab Sommer (Terminverschiebungen möglich)

Symposium Kortizes 2020 – während der brainWEEK, Internationale Woche des Gehirns

20.–22. März 2020, Germanisches Nationalmuseum Nbg.
Wo sitzt der Geist?
Von Leib und Seele zur erweiterten Kognition

Programm, Information und Anmeldung ab Herbst 2019 unter www.kortizes.de/symposium
Infos: siehe Rückseite

... ❖ kortizes.de/terminuebersicht

Ermäßigte
Teilnahmegebühren
für Kortizes-Förderer!
Mehr unter
kortizes.de/foerderkreis

Büchertisch

Autor(en)	Titel	Verlag	Jahr	Aufl.	Preis €
Adam, David	Das Genie, das in uns steckt: Die Möglichkeiten der menschlichen Intelligenz	dtv	2018		16,90
Bargh, John	Vor dem Denken: Wie das Unbewusste uns steuert	Droemer	2018		24,99
Bauer, Thomas	Die Vereindeutigung der Welt: Über den Verlust an Mehrdeutigkeit und Vielfalt	Reclam	2018	2.	6,00
Birbaumer, Niels; Zittlau, Jörg	Denken wird überschätzt: Warum unser Gehirn die Leere liebt	Ullstein	2018		12,00
Bormans, Leo	Glück. The New World Book of Happiness: Mit den neuesten Erkenntnissen aus der Glücksforschung	Dumont	2017		25,00
Bruno, Sabine	Die Ursache der Liebe: Ein Roman über Tiefe Hirnstimulation	Königshs. u. Nm.	2018		24,80
Butter, Michael	»Nichts ist, wie es scheint: Über Verschwörungstheorien	Suhrkamp	2018		18,00
Christensen, Julia F.; Chang, Dong-Seon	Tanzen ist die beste Medizin: Warum es uns gesünder, klüger und glücklicher macht	Rowohlt	2018		14,99
Christmann, Fred	Faszination Psyche: Sie selbst und andere besser verstehen	Schattauer	2018		19,99
Csikszentmihalyi, Mihaly	Flow. Das Geheimnis des Glücks	Klett-Cotta	2018		12,95
Csikszentmihalyi, Mihaly	FLOW und Kreativität: Wie Sie Ihre Grenzen überwinden und das Unmögliche schaffen	Klett-Cotta	2018		16,95
Cymes, Michel	Kleinhirn an Großhirn: Alles über unsere Denkfabrik und wie wir sie am Laufen halten	Goldmann	2018		14,00
Cyrlunik, Boris	Glauben: Psychologie und Hirnforschung entschlüsseln, wie Spiritualität uns stärkt	Beltz	2018		22,95
Damasio, Antonio	Im Anfang war das Gefühl: Der biologische Ursprung menschlicher Kultur	Siedler	2017		26,00
Dennett, Daniel C.	Von den Bakterien zu Bach – und zurück: Die Evolution des Geistes	Suhrkamp	2018		24,00
Diefenbach, Sarah; Ullrich, Daniel	Digitale Depression: Wie neue Medien unser Glücksempfinden verändern	mvg	2016		16,99
Dobelli, Rolf	Die Kunst des guten Lebens: 52 überraschende Wege zum Glück	Piper	2017		20,00
Dogs, Christian Peter; Poelchau, Nina	Gefühle sind keine Krankheit: Warum wir sie brauchen und wie sie uns zufrieden machen	Ullstein	2019		12,00
Dweck, Carol	Selbstbild: Wie unser Denken Erfolge oder Niederlagen bewirkt	Piper	2017		11,00
Eagleman, David; Brandt, Anthony	Kreativität: Wie unser Denken die Welt immer wieder neu erschafft	Siedler	2018		25,00
Esch, Tobias	Der Selbstheilungscode: Die Neurobiologie von Gesundheit und Zufriedenheit	Beltz	2018		19,95
Esch, Tobias	Die Neurobiologie des Glücks: Wie die Positive Psychologie die Medizin verändert	Thieme	2017	3.	19,99
Falkai, Peter	Das Glück wohnt neben dem Großhirn: Wie der Kopf unsere Gefühle steuert	Piper	2018		22,00
Fink, Helmut (Hrsg.)	Die Fruchtbarkeit der Evolution: Humanismus zwischen Zufall und Notwendigkeit	Alibri	2013		20,00
Fink, Helmut (Hrsg.)	Der neue Humanismus: Wissenschaftliches Menschenbild und säkulare Ethik	Alibri	2010		18,00
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Gehirne zwischen Liebe und Krieg: Menschlichkeit in Zeiten der Neurowissenschaften	mentis	2016		29,80
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Das soziale Gehirn: Neurowissenschaft und menschliche Bindung	mentis	2015		29,80
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Bewusstsein – Selbst – Ich: Die Hirnforschung und das Subjektive	mentis	2014		29,80
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Das Tier im Menschen: Triebe, Reize, Reaktionen	mentis	2013		29,80
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Verantwortung als Illusion? Moral, Schuld, Strafe und das Menschenbild der Hirnforschung	mentis	2012		29,80
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Mann, Frau, Gehirn: Geschlechterdifferenz und Neurowissenschaft	mentis	2011		29,80
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Künstliche Sinne, gedoptes Gehirn: Neurotechnik und Neuroethik	mentis	2010		29,80
Fink, Helmut; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Neuronen im Gespräch: Sprache und Gehirn	mentis	2008		29,80
Frazzetto, Giovanni	Nähe: Wie wir lieben und begehren	Hanser	2018		20,00
Freistetter, Florian	Hawking in der Nusschale: Der Kosmos des großen Physikers	Hanser	2018		14,00
Freistetter, Florian	Newton – Wie ein Arschloch das Universum neu erfand	Hanser	2017		16,00
Frey, Bruno	Wirtschaftswissenschaftliche Glücksforschung: Kompakt – verständlich – anwendungsorientiert	Springer	2017		14,99
Gabriel, Markus	Der Sinn des Denkens	Ullstein	2018		20,00
Gladwell, Malcom	Tipping Point: Wie kleine Dinge Großes bewirken können	Goldmann	2016		12,99
Glass, Shirley	Die Psychologie der Untreue	Klett-Cotta	2017		25,00
Glück, Judith	Weisheit: Die 5 Prinzipien des gelingenden Lebens	Kösel	2016		19,99

Autor(en)	Titel	Verlag	Jahr	Aufl.	Preis €
Gottmann, John; Silver, Nan	Die Vermessung der Liebe: Vertrauen und Betrug in Paarbeziehungen	Klett-Cotta	2018		24,00
Hähnel, Martin	Was ist Liebe? Philosophische Texte von der Antike bis zur Gegenwart	Reclam	2015		13,80
Harder, Bernd	Verschwörungstheorien: Ursachen – Gefahren – Strategien	Alibri	2018		10,00
Hassebrauck, Manfred	Die Gesetze der Liebe: Warum Wir Lieben, Wen Wir Lieben, Wie Wir Die Liebe Erhalten	mvg	2013		14,99
Häusler, Melanie	Glückliche Kängurus springen höher – Impulse aus Glücksforschung und Positiver Psychologie	Junfermann	2019		26,00
Hirschhausen, Eckart von	Glück kommt selten allein ...	Rowohlt	2011		9,99
Hirschhausen, Eckart von; Esch, Tobias	Die bessere Hälfte: Worauf wir uns mitten im Leben freuen können	Rowohlt	2018		18,00
Hoffmann, Martine; Michaux, Gilles	Grenzenlos emotional: Von impulsiv bis Borderline	Balance	2018		20,00
Hübl, Philipp	Die aufgeregte Gesellschaft: Wie Emotionen unsere Moral prägen und die Polarisierung verstärken	C. Bertelsmann	2019		22,00
Hübl, Philipp	Bullshit-Resistenz	Nicolai Publish.	2018		20,00
Hübl, Philipp	Der Untergrund des Denkens: Eine Philosophie des Unbewussten	Rowohlt	2017		12,99
Hübl, Philipp	Folge dem weißen Kaninchen: ... in die Welt der Philosophie	Rowohlt	2012		11,99
Johnson, Sue	Liebe macht Sinn: Revolutionäre neue Erkenntnisse über das, was Paare zusammenhält	btb	2017		9,99
Junker, Thomas	Die Evolution des Menschen	C.H. Beck	2018	3.	9,95
Junker, Thomas	Die verborgene Natur der Liebe: Sex und Leidenschaft und wie wir die Richtigen finden	C.H. Beck	2016		19,95
Junker, Thomas	Die Evolution der Phantasie: Wie der Mensch zum Künstler wurde	Hirzel	2013		24,90
Kahnemann, Daniel	Schnelles Denken, langsames Denken	Penguin	2016		12,00
Kalisch, Raffael	Der resiliente Mensch: Wie wir Krisen erleben und bewältigen	Berlin	2018		22,00
Kandel, Eric	Was ist der Mensch? Störungen des Gehirns und was sie über die menschliche Natur verraten	Siedler	2018		30,00
Kast, Bas	Der Ernährungskompass: Das Fazit aller wissenschaftlichen Studien zum Thema Ernährung	Bertelsmann	2018		20,00
Kessler, Christof	Glücksgefühle: Wie Glück im Gehirn entsteht und andere erstaunliche Erkenntnisse der Hirnforschung	C. Bertelsmann	2017		22,00
Kölsch, Stefan	Good Vibrations: Die heilende Kraft der Musik	Ullstein	2019		22,00
Kuhlmann, Lena	Psyche? Hat doch jeder! Vom Hin und Her zwischen Herz und Hirn	Eden	2018		16,95
Lotto, Beau	Anders sehen: Die verblüffende Wissenschaft der Wahrnehmung – Mit zahlreichen Selbsttests	Goldmann	2018		14,00
Macedonia, Manuela	Beweg dich! Und dein Gehirn sagt Danke. Wie wir schlauer werden, besser denken und uns vor Demenz schützen	Brandstätter	2018		22,00
Mahner, Martin	Naturalismus: Die Metaphysik der Wissenschaft	Alibri	2018		18,00
Martens, Jens-Uwe	Glück in Psychologie, Philosophie und im Alltag	Kohlhammer	2013		24,90
Matthies, Stephan; Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Von Sinnen – Traum und Trance, Rausch und Rage aus Sicht der Hirnforschung	mentis	2007		29,80
Meckel, Miriam	Mein Kopf gehört mir: Eine Reise durch die schöne neue Welt des Brainhacking	Piper	2018		22,00
Michalak, Johannes; Meibert, Petra; Heidenreich, Thomas	Achtsamkeit üben: Hilfe bei Stress, Depression, Ängsten und häufigem Grübeln	Hogrefe	2018		8,95
Neubauer, Aljoscha	Mach, was du kannst: Warum wir unseren Begabungen folgen sollten – und nicht nur unseren Interessen. Mit Selbsttests	DVA	2018		20,00
Niklewski, Günter; Riecke-Niklewski, Rose	Medikamente im Test – Depressionen & Burnout: Alle wichtigen Präparate geprüft und bewertet	Stift. Warentest	2018		19,90
Niklewski, Günter; Riecke-Niklewski, Rose	Ängste überwinden	Stift. Warentest	2016		19,90
Niklewski, Günter; Riecke-Niklewski, Rose	Depressionen überwinden: Niemals aufgeben	Stift. Warentest	2016		19,90
Oettingen, Gabriele	Die Psychologie des Gelingens	Droemer	2017		10,99
Passie, Torsten	Ekstatisches Erleben: Studien zur Geschichte und Psychologie ekstatischer Erfahrungen	Nachtschatten	2018		36,00
Peters, Achim	Unsicherheit: Das Gefühl unserer Zeit – Und was uns gegen Stress und gezielte Verunsicherung hilft	Bertelsmann	2018		20,00
Pink, Daniel H.	When: Der richtige Zeitpunkt	Ecwin	2018		24,00
Pinker, Steven	Aufklärung jetzt: Für Vernunft, Wissenschaft, Humanismus und Fortschritt. Eine Verteidigung	Fischer	2018		26,00



Büchertisch

Bücher unseres Partners Springer Nature

Autor(en)	Titel	Verlag	Jahr	Aufl.	Preis €
Pinker, Steven	Das unbeschriebene Blatt: Die moderne Leugnung der menschlichen Natur	Fischer	2017		16,00
Raghunathan, Raj	Klug, erfolgreich, und trotzdem unglücklich: Wie intelligente Menschen Zufriedenheit finden	Goldmann	2017		10,00
Reiter, Markus	Gehirn. 100 Seiten	Reclam	2018		10,00
Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Geistesblitz und Neuronendonner: Intuition, Kreativität und Phantasie	mentis	2010		29,80
Rosenzweig, Rainer (Hrsg.)	Nicht wahr?: Sinneskanäle, Hirnwindungen und Grenzen der Wahrnehmung	mentis	2009		29,80
Rosling, Hans; Rosling Rönnlund, Anna; Rosling, Ola	Factfulness: Wie wir lernen, die Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist	Ullstein	2018		24,00
Roth, Gerhard	Persönlichkeit, Entscheidung und Verhalten: Warum es so schwierig ist, sich und andere zu ändern	Klett-Cotta	2019	13.	12,95
Roth, Gerhard	Wie das Gehirn die Seele macht	Klett-Cotta	2018		14,95
Roth, Gerhard; Heinz, Andreas; Britten, Uwe (Hg.)	Das Gehirn selbst nimmt sich nicht wahr: Hirnforschung und Psychotherapie	Vandenhoeck & Ruprecht	2017		17,00
Rubner, Jeanne; Falkai, Peter	Das Glück wohnt neben dem Großhirn: Wie der Kopf unsere Gefühle steuert	Piper	2018		22,00
Ruckriegel, Karlheinz; Niklewski, Günter; Haupt, Andreas	Gesundes Führen mit Erkenntnissen der Glücksforschung	Haufe	2014		29,95
Ruland, Tobias	Die Psychologie der Intimität: Was Liebe und Sexualität miteinander zu tun haben	Klett-Cotta	2017		16,95
Sachser, Norbert	Der Mensch im Tier: Warum Tiere uns im Denken, Fühlen und Verhalten oft so ähnlich sind	Rowohlt	2018	3.	20,00
Sacks, Oliver	Der Strom des Bewusstseins: Über Kreativität und Gehirn	Rowohlt	2017		22,00
Sapolsky, Robert	Gewalt und Mitgefühl: Die Biologie des menschlichen Verhaltens	Hanser	2017		38,00
Schätzing, Frank	Die Tyrannei des Schmetterlings	Kiepenh. & Wit.	2018		26,00
Schlicht, Tobias	Soziale Kognition zur Einführung	Junius	2018		16,90
Schmid, Wilhelm	Selbstfreundschaft: Wie das Leben leichter wird	Insel	2018		10,00
Schmid, Wilhelm	Glück: Alles, was Sie darüber wissen müssen, und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist	Insel	2017		10,00
Schmidt-Salomon, Michael	Entspannt euch! Eine Philosophie der Gelassenheit	Piper	2019		16,00
Schmidt-Salomon, Michael	Die Grenzen der Toleranz: Warum wir die offene Gesellschaft verteidigen müssen	Piper	2016		10,00
Schmidt-Salomon, Michael	Hoffnung Mensch: Eine bessere Welt ist möglich	Piper	2015		12,00
Schnarch, David	Die Psychologie sexueller Leidenschaft	Klett-Cotta	2018		14,95
Seppälä, Emma	Der Trick mit dem Glück: Mehr erreichen durch weniger tun	Knaur Balance	2016		18,99
Singer, Wolf; Ricard, Matthieu	Jenseits des Selbst: Dialoge zwischen einem Hirnforscher und einem buddhistischen Mönch	Suhrkamp	2018		12,00
Specht, Jule	Charakterfrage: Wer wir sind und wie wir uns verändern	Rowohlt	2018		14,99
Specht, Jule	Suche kochenden Betthasen: Was wir aus wissenschaftlichen Studien für die Liebe lernen können	Rowohlt	2014		8,99
Spitzer, Manfred	Die Smartphone-Epidemie: Gefahren für Gesundheit, Bildung und Gesellschaft	Klett-Cotta	2018		20,00
Spitzer, Manfred	CD: Die Neurobibliothek: Das Gehirn und die Geheimnisse der Liebe	Galila	2010		14,95
Stenger, Christiane; Tiefenthal, Antje	Deine bessere Hälfte: Warum wir Rechts- oder Linkshänder sind und was das für unser Leben bedeutet	Edel	2018		16,95
Thaler, Richard	Misbehaving: Was uns die Verhaltensökonomik über unsere Entscheidungen verrät	Siedler	2018		28,00
Voelpel, Sven	Entscheide selbst, wie alt du bist: Was die Forschung über das Jungbleiben weiß	Rowohlt	2016	5.	14,99
Weir, Andy	Artemis	Heyne	2018		15,00
Welzer, Harald	Alles könnte anders sein: Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen	Fischer	2019		22,00
Wetz, Franz Josef	Tot ohne Gott: Eine neue Kultur des Abschieds	Alibri	2018		20,00
Wetz, Franz Josef	Exzesse: Was der Mensch so braucht	Alibri	2016		16,00
Wetz, Franz Josef	Rebellion der Selbstachtung: Gegen Demütigung	Alibri	2014		16,00
Windscheid, Leon	Hey Hirn! Warum wir ticken, wie wir ticken	Heyne	2018		9,99

Autor(en)	Titel	Jahr	Aufl.	Preis €
Altenmüller, Eckart	Vom Neandertal in die Philharmonie	2018		24,99
Asendorpf, Jens B.	Persönlichkeit: was uns ausmacht und warum	2018		24,99
Barnow, Sven; Reichenbacher, Christina	Gefühle im Griff!	2017	3.	19,99
Beck, Henning et al.	Faszinierendes Gehirn	2017	2.	24,99
Beer, Ulrich; Güth, Malte R.	Fühlen macht Sinn	2018		19,99
Berger, Jörg	Liebe, die immer noch schöner wird - Wie Paare ihr Potenzial besser ausschöpfen	2017	2.	14,99
Cropley, David; Cropley, Arthur	Die Schattenseite der Kreativität: Wie Kriminalität und Kreativität zusammenhängen - eine psychologische Analyse	2018		19,99
Däfler, Martin-Niels	Gib mir Geduld - aber flott! 222 Anregungen für mehr Gelassenheit und weniger Stress	2018	2.	19,99
Däfler, Martin-Niels; Dannhäuser, Ralph	Glücklicher im Beruf ... mit der Kompass-Strategie	2016	2.	22,99
Fischer, Andrea; Styrsky, Claudia	Glücklich im Job mit Hygge: Die dänische Glücksphilosophie im Beruf	2018		19,99
Gödde, Günter; Zirfas, Jörg (Hrsg.)	Kritische Lebenskunst: Analysen - Orientierungen - Strategien	2019		39,99
Haenel, Thomas	Depression - das Leben mit der schwarz gekleideten Dame in den Griff bekommen	2017	2.	19,99
Heining, Norbert	Glücksprinzipien: Mit dem fundierten Erkenntnischatz der Positiven Psychologie zu mehr Lebensfreude, Erfolg und einem gelingenden Leben	2018		19,99
Heinrichs, Jan-Hendrik	Neuroethik: Eine Einführung	2019		39,99
Kaluza, Gert	Gelassen und sicher im Stress: Das Stresskompetenz-Buch: Stress erkennen, verstehen, bewältigen	2018	7.	19,99
Könneker, Carsten (Hrsg.)	Unsere digitale Zukunft: In welcher Welt wollen wir leben?	2017		17,99
Kruse, Andreas	Lebensphase hohes Alter: Verletzlichkeit und Reife	2017		25,00
Lehmann, Konrad	Das schöpferische Gehirn: Auf der Suche nach der Kreativität - eine Fahndung in sieben Tagen	2017		19,99
Lemper-Pychlau, Marion	Jeder Job kann glücklich machen: Hol Dir die Freude an der Arbeit zurück	2018		19,99
Mathias, Dietger	Fit und gesund von 1 bis Hundert: Ernährung und Bewegung - Aktuelles medizinisches Wissen zur Gesundheit	2018	4.	24,99
Mierke, Katja; van Amern, Elsa	Klare Ziele, klare Grenzen: Teamorientiert Nein-Sagen und Delegieren in der Arbeitswelt 4.0	2018		19,99
Moberg, Kerstin Uvnäs	Oxytocin, das Hormon der Nähe: Gesundheit - Wohlbefinden - Beziehung	2016		24,99
Oertel, Viola; Matura, Silke (Hrsg.)	Bewegung und Sport gegen Burnout, Depressionen und Ängste	2017		19,99
Postinett, Peter; Adler, Frederic et al.	Das Happy Life Construction Manual: ... für ein glückliches Leben	2016		17,99
Rolfe, Mirjam	Positive Psychologie und organisationale Resilienz: Stürmische Zeiten besser meistern	2018		28,99
Rosbach, Gabriele	Glücksorgan Gehirn: Selbstoptimierung beginnt im Kopf	2018		19,99
Schäffler, Stefan	Wissenschaftsphilosophie: Eine Einführung in die wissenschaftliche Modellbildung	2018		14,99
Schiele, Wolfgang	Rastlos im Beruf, ratlos im Ruhestand? Wegweisende Impulse zur aktiven Gestaltung der dritten Lebensphase	2018		19,99
Schneider, Iris Juliana	Herausforderung Ruhestand - Krise oder Chance? Strategien für mehr Lebensqualität im Un-Ruhestand	2018		19,99
Tomoff, Michael; Süßbier, Darja	Positive Psychologie - Erfolgsgarant oder Schönmalerei?	2017		19,99
Wunsch, Albert	Mit mehr Selbst zum stabilen ICH! Resilienz als Basis der Persönlichkeitsbildung	2013	2.	19,99




Jetzt beim Symposium vorbestellen:

Helmut Fink und Rainer Rosenzweig (Hrsg.):

»Was hält uns jung? Neuronale Perspektiven für den Umgang mit Neuem«

Kortizes 2019, € 18,00; erscheint im Sommer 2019

Für Kortizes-Förderer kostenfrei! Details: kortizes.de/foerderkreis



Physik-Symposium · 20.-22. September 2019
Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

**Unbestimmt und relativ?
Das Weltbild der modernen Physik**

Veranstalter: Heisenberg-Gesellschaft und AG Phil der DPG in Kooperation mit Kortizes
Programm, Information und Anmeldung demnächst unter www.physik-symposium.de

Quantentheorie und Relativitätstheorie haben das Weltbild der Physik revolutioniert. Beide Theorien gelten jedoch als unanschaulich und schwer verständlich. Renommierte Experten aus Physik und Philosophie erklären die Grundbegriffe und Erkenntnisfortschritte zu Raum, Zeit und Materie. Mit Prof. Dr. Domenico Giulini, Prof. Dr. Claus Kiefer, PD Dr. Meinard Kuhlmann, Prof. Dr. Klaus Mainzer, Prof. Dr. Manfred Stöckler, Rüdiger Vaas u. v. a.



Bitte vormerken:

Symposium Kortizes 2020
20.-22. März 2020

im Rahmen der internationalen Woche des Gehirns – brainWEEK,
Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

Wo sitzt der Geist?
Von Leib und Seele zur
erweiterten Kognition

Einführungsreferent:

Prof. Dr. John-Dylan Haynes, Direktor des *Berlin Center for Advanced Neuroimaging (BCAN)* der Charité

Mehr dazu ab Herbst 2019 unter kortizes.de/symposium

Die Hirnforschung hat das Leib-Seele-Problem modernisiert, aber nicht gelöst. Wie sich bewusstes Erleben zu neuronalen Anregungen verhält, wird durch bildgebende Verfahren alleine nicht beantwortet. Funktionale Erklärungen unserer geistigen Fähigkeiten reichen heute oft über das Gehirn hinaus. Stichworte wie »Embodiment« und »erweiterter Geist« verweisen auf Konzepte, die weitere Teile des Körpers einbeziehen. Diesen aktuellen Debatten wollen wir nachgehen.